Deutsches Industrieforum für Technologie

EINLADUNG ZUM PRAXIS-INTENSIVKURS • FORUM PROJEKTMANAGEMENT

Professionelles
PROJEKTMANAGEMENT

- Ein erprobtes „Führungsinstrument“

- **Projektziele krisensicher und zuverlässig erreichen**
- **Projektpannen und finanzielle Misserfolge vermeiden**
- **Unternehmensergebnisse Erfolg versprechend steigern**

Projekte kompetent und praxisorientiert zum Erfolg führen!

26. und 27. Februar 2013
BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB
D-76332 BAD HERRENALB

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrieforum für Technologie
Tulpenstr. 10
47906 Kempen

www.dif.de info@dif.de

THEMA

P R O J E K T M A N A G E M E N T

Ein erprobtes „Führungsinstrument“

Referent Bernd Madauss, PMT Projektmanagement Team, Bad Aibling

Die erfolgreiche Abwicklung von Projekten im vorgegebenen Termin- und Kostenrahmen hat für Unternehmen in technischer wie auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine außergewöhnliche Bedeutung.

Professionelles Projektmanagement spart Zeit und Geld und erhöht das Firmenimage. Insbesondere führt es zu einer

- zielgerichteten Projektabwicklung
- Reduzierung von Durchlaufzeiten
- Erhöhung der Termintreue
- Risikoerkennung und -bewältigung
- Kapazitätsoptimierung

Projektmanagement ist ein bewährtes und ideales Instrument, Ihren Unternehmenserfolg zu sichern. Hierbei spielen die Projektverantwortlichen eine entscheidende Rolle. Ihr Wissen und Können sind ein Garant für den Erfolg!

Mitarbeiter, die Projekte betreuen und abwickeln, benötigen deshalb präzise und praxisgerechte Handlungsanweisungen, um Projekte zügig und reibungslos zum Abschluss zu bringen.

Voraussetzungen, um Klein-, Mittel- und Großprojekte abzuwickeln, sind deshalb grundsätzliche Kenntnisse über die wichtigsten Inhalte des Projektmanagements.

Das notwendige Wissen vermittelt Ihnen das DIF durch dieses Intensiv-Seminar!

Hauptthemen

- klare, realistische **Projektziele**
- abgesicherte **Basiswerte** für die **Projektplanung**
- systematische **Projektüberwachung**
- strukturierte **Informationsflüsse im Projekt**
- **Zieloptimierung** für kundenspezifische **Projekt-Anforderungen**
- **Projektphasen** und **Hauptmeilensteine**
- **Termin-** und **Kostenüberwachung** durch **kontrollfähige Planungsunterlagen**

Die Teilnehmer des Seminars erhalten praxisbewährte Handlungsanleitungen zu direkt umsetzbaren Vorgehensweisen für ein wirkungsvolles Projektmanagement.

TEILNEHMERKREIS

Eingeladen sind

- Geschäftsführer
- Unternehmensbereichsleiter
- Abteilungsleiter:
  - Entwicklung
  - Fertigung
  - Finanzen
  - Marketing
- Projektleiter
- Projektmitarbeiter:
  - Projektplanung
  - Projektierung
  - Projektabwicklung
  - Projektverfolgung
  - Projektsteuerung

VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- Sie lernen die wichtigsten Faktoren zur Festlegung klarer und realistischer Projektziele kennen
- Sie werden mit den wichtigen Projektphasen und Hauptmeilensteinen der Projektrealisierung vertraut gemacht
- Sie erhalten abgesicherte Basiswerte und kontrollfähige Unterlagen für die Projektplanung
- Sie werden mit den praxisgerechten Methoden einer systematischen Projektüberwachung vertraut gemacht
- Sie bekommen Hinweise, wie Informationsflüsse im Projekt sicher und erfolgreich durchgeführt werden
- Sie können Projektstatus-Besprechungen souverän managen

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 2

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 26. Februar 2013 **Beginn 09.00 Uhr**

1. Warum Projekte häufig scheitern

- Unklare und/oder unrealistische Zielsetzung
- Häufige Änderungen der Zielvorgaben
- Fehlende Projektunterstützung
- Mangelnde Qualifikation des Projektpersonals

Pause Kaffee und Tee

2. Faktoren, die zum Projekterfolg führen

- Festschreibung klarer und realistischer Zielvorgaben
- Machbarkeitsprüfung und realistische Planvorgaben
- Einsatz eines mit Kompetenzen ausgestatteten Projektleiters
- Rechtzeitige Bereitstellung von Projekt-Ressourcen
- Absicherung der Projektfinanzierung
- Qualifizierung zukünftiger Projektmitarbeiter

3. Bedeutung einer funktionsfähigen Projektorganisation

- Aufgabe, Verantwortung und Vollmacht der Projektleitung
- Einbettung der Projektleitung in die Unternehmensstruktur
- Strukturierung der Projekt-Aufbauorganisation
- Implementation des Projektbüros
- Zusammenarbeit / Abgrenzung Projekt- und Fachbereichsleitung
- Entscheidungsvollmachten der Projekt- und Fachbereichsleitung
- Anwendung internationaler Standards
- Abwicklung Multinationaler Projektvorhaben

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Die Rolle des Projektleiters, der direkten Mitarbeiter, der Fachbereiche und der Partner

- Projektmanagement setzt Führungsqualität voraus
- Rolle des Projektleiters:
  - Führung des Projektteams
  - Motivation
  - Schulung
  - Teamwork
- Rolle der direkten Mitarbeiter:
  - Fachliche Unterstützung
  - Teamwork
- Rolle der Fachbereiche
  - Teilprojektleitung
  - Arbeitspaketverantwortung
  - Teamwork
- Rolle der Projektpartner
  - Unterauftragnehmeraufgaben
  - Arbeitspaketverantwortung
  - Teamwork

Pause Kaffee und Tee

5. Schaffung kontrollfähiger Planungsunterlagen

- Projektphasen und Hauptmeilensteine
- Vertrag, Pflichtenheft und Spezifikationen
  - Lieferungen (Hardware, Software, Dokumentation)
  - Leistungen (Entwicklung, Fertigung, Tests)

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 17.30 Uhr

Diskussionsrunde 17.30 – 18.30 Uhr
Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das
Deutsche Industrieforum für Technologie
zu einem Flammkuchenssen in den Felsenkeller ein.
Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 27. Februar 2013 **Beginn 08.00 Uhr**

5. Schaffung kontrollfähiger Planungsunterlagen

- Erstellung kontrollfähiger Planungsunterlagen
  - Abläufe und Termine
  - Zielvorgaben (*Targets*)
- Realistische Budgetplanung
  - Budgetvorgaben / Arbeitspaket
  - Mittelabflussplan

Pause Kaffee und Tee

6. Konsequente Projektüberwachung

- Technische Statuskontrolle
  - Spezifizierte und erbrachte Leistung
  - Konfigurationsmanagement
  - Bauabweichungen, Änderungen und Claims
- Terminüberwachung und Aktionskontrolle
  - Soll/Ist-Vergleich
  - Trendanalysen & Prognosen
  - Time To Completion (TTC)
- Ressource- und Kostenüberwachung
  - Soll/Ist-Vergleich
  - Mitlaufende Kalkulation - *Cost to Completion* (*CTC*)
  - Trendanalysen & Prognosen
- Arbeitswertermittlung - *Earned Value Analysis* (*EVA*)

Gemeinsamer Mittagstisch

7. Risikomanagement im Projekt

- Feststellung von Projektrisiken
  - Risikobereiche im Projekt
  - Risikobewertung (hoch, mittel, klein)
- Einleitung von Maßnahmen zur Risikominimierung
  - Schritte zur Risikovermeidung
  - Kontinuierliche Risikoüberwachung

Pause Kaffee und Tee

8. Sicherstellung wirkungsvoller Informationsflüsse

- Formeller und informeller Informationsaustausch
- Strukturierte Informationsflüsse und -inhalte
- Berichterstattung und deren Inhalte
  - Häufigkeit
  - Inhalte
  - Verteiler
- Projektbesprechung & Reviews
  - Regelmäßige Statusbesprechungen
  - Geplante Projektreviews
  - Audits und Abnahmen

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

REFERENT

Bernd Madauss
PMT Projektmanagement Team, Gerberstr. 3 b, 83043 Bad Aibling

Herr Madauss ist in Deutschland und im Ausland als Projektmanagement-fachmann bekannt - Er gilt als **der Pionier des Projektmanagements !**

Herr Madauss kann auf eine über **40jährige nationale und internationale Berufserfahrung im Projektmanagement** verweisen.
Seine beruflichen Betätigungsfelder umfassen sowohl eine aktive Mitarbeit an nationalen und internationalen industriellen Projekten sowie die Durchführung von Schulungs- und Trainingsprogrammen zum Thema Projektmanagement.
Herr Madauss studierte Schiffbautechnik (Ing. 1965) und Betriebswirtschaft (MBA/PhD, 1979/84). Er lehrt an der TU Delft (TopTech studies) und als Visiting Professor an der International Space University (ISU), Strasbourg.

Hauptstationen seiner beruflichen Laufbahn:

- 1966 - 1967 Planungsingenieur
  Junkers Flugzeug- und Motorenwerke, München
- 1968 - 1972 Project Control Manager
  European Launcher Development Organisation (ELDO), Paris (heute ESA)
- 1973 - 1975 Project Control Manager
  Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB), Ottobrunn bei München (heute EADS)
- 1976 - 1989 Hauptabteilungsleiter
  Projektüberwachung, MBB, Ottobrunn bei München
- 1980 - 1989 Lehrauftrag an der
  Universität der Bundeswehr, Neubiberg bei München
- 1990 - 1994 ASTRA Business Manager
  Societe Europeenne des Satellites (SES) Betzdorf, Luxembourg
- 1995 - 1998 Managementberater
  mit Schwerpunkt "Projektmanagement", Bad Aibling
- 1999 - 2003 Senior Program Manager der
  ASTRA Satellitenflotte, SES-ASTRA, Betzdorf, Luxembourg
- Seit 1987 Referent beim DIF, Kempen
- Seit 2004 Managementberater bei nationalen und internationalen Unternehmen
- 2007 Corporate Advisor und Berater des CEO der staatlichen Satellitenbetreiberfirma YahSat mit Sitz in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)
- 2008/2009 Unternehmensberatung (YahSat, SES, Mitsubishi, DLR)

Seine jahrzehntelange Betriebs- und Praxiserfahrung hat er in seinem Buch: “Projektmanagement” zusammengestellt und veröffentlicht. (VII. Auflage in Vorbereitung)

Dieses Buch findet als Standardwerk sowohl in der Industrie als auch in den Universitäten große Beachtung.

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Anmeldung

per Internet	**http://www.dif.de/seminare/0113/anmeldung.php**
per E-Mail	**info@dif.de**
per Fax an	**0 21 52 / 51 82 21**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** **Teilnehmergebühr**
Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.
Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 1.250,00 (plus MwSt.)
Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen,** den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
Konto-Nr. 11 039 443

Commerzbank Krefeld
BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).
Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.
In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort
26. und 27. Februar 2013
BEST WESTERN HOTEL BAD HERRENALB
Dobler Straße 26
D-76332 BAD HERRENALB

Unterkunft
In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum"** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab. • Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 40 71**

DIF Kontaktdaten

Telefon	**0 21 52 / 10 15 und 10 16**	**Fax**	**0 21 52 / 51 82 21**
Internet	**http://www.dif.de**	**E-Mail**	**info@dif.de**

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per FAX zu VA-Nr. 80-10-15

Faxnummer
02152-518221

FIRMA

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Abteilung

Telefon

Telefax

E-MAIL

1. TLN Titel Vorname Nachname

E-MAIL _____

2. TLN Titel Vorname Nachname

E-MAIL _____

3. TLN Titel Vorname Nachname

E-MAIL _____

Land Postleitzahl Straße / Hausnummer (Postfach) Ort